Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Hänisch, solcher Münich standt, hat heiligk. vor S.
Gregorij angefangen, in der Fest des Mitnächt
ger Mess, alle in Hibernia. Schottlandt, und der
selbigen landten, da sie auch mit Fleis gern fleis
lebend, nach manigklich geliebt wurden. Alsdan
Rumten die Münster und Herren erst Oratoria, Bethäuser,
darnach Monasteria, darinnen sie Jungen, erhaltten
Zeichen und Lernen möchten, da gesach ungefär
lich zur der Zeitten, der Könich in Frankhreich
des geschlechts Clitoni. Nachmals haben sie sich
von tag zu tag, genant, einmal sie erstlich
Eremiten genant wurden, under welchen Paulus
Thebaus für den ersten gezalt wirdt, von dem
Antonius viel gutts nachgesagt hat. Darnach auch
Antonius darnach bei S Teronimi in Egipten
gen tordan Fst.

Anno Domini .1125. als S Hieronimus selbst
schreibt, solcher Haben etlich Jungen nachgewolgt,
und Jrem Exempel nach in ain ainig abgesondert
leben ergeben, von disen und dergleichen München
schreibt Epiphanius, da sie wurden genant,
Eremite ainsidl, in Griechischer sprach, nant man
sie Monachos, das ist ainig oder ainig. Jr leben ver
brachten sie mit betten und fasten, wie die
Historia Ecclesiastica bezeugt, wie aber all ander
stent in der Malt Haben zu genomen, ist diser